

## LERNFABRIK FÜR RESSOURCENEFFIZIENZ

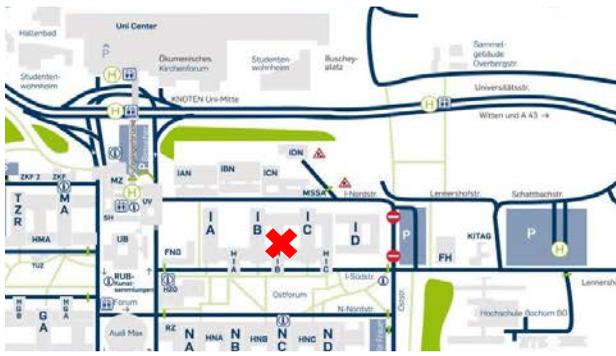
### AM LEHRSTUHL FÜR PRODUKTIONSSYSTEME DER RUB

Die Lernfabrik für Ressourceneffizienz bildet eine reale span(n)-ende Produktionsumgebung mit eigenen Produkten ab. Die Beteiligten können durch praxisnahe Beispiele Einblicke über den eigenen Arbeitsplatz hinaus erlangen. Das Angebot richtet sich dabei an Fachkräfte vom Management bis zur Shopfloorebene. Der Fokus liegt dabei auf der Gesamtheit aller tangierten Unternehmensprozesse. Die Teilnehmer sind selbstständig in der Lage mit den vermittelten Werkzeugen Ressourcenverschwendung im eigenen Unternehmen zu erkennen, zu bewerten und zu eliminieren.

## ANFAHRT UND LAGEPLAN

Der schnellste Weg führt über das Autobahnkreuz Bochum/Witten, wo sich A43 und A44 treffen. Die Abfahrt Bochum-Querenburg nehmen und der Ausschilderung „Ruhr-Universität“ folgen.

Parkplätze finden Sie in der Tiefgarage oder auf dem Besucherparkplatz an der Verwaltung. Verlassen Sie das zentrale Parkhaus oder den Besucherparkplatz über eines der Treppenhäuser in Richtung Forum. Sie befinden sich nun auf dem Vorplatz des Audimax. Gehen Sie in Richtung der blauen Gebäude (Ingenieurwissenschaften). Folgen Sie den Wegweisern entlang am HZO (Hörsaalzentrum Ost) zum Gebäude IC. Durch den Hörsaalengang HIB finden Sie am schnellsten zum Lehrstuhl.



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM  
LEHRSTUHL FÜR PRODUKTIONSSYSTEME

### Kontakt

Gebäude IC 02/741 | Universitätsstraße 150 | D-44801 Bochum

Fon +49 (0)234 32-26310 | Fax +49 (0)234 32-06310

sekretariat@lps.rub.de / <http://www.lre.rub.de>



RUB

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

## LERNFABRIK FÜR RESSOURCENEFFIZIENZ

Aktives Training zur Ressourceneinsparung in der Produktion

Ökonomisch und ökologisch fertigen in Deutschland

EFFIZIENZ  
AGENTUR  
NRW  
**Schneider**  
Electric

**ef3+**  
AKADEMIE  
DER RUHR-UNIVERSITÄT

## RESSOURCENEFFIZIENZ ALS WETTBEWERBSVORTEIL

### RESSOURCENFLÜSSE ERKENNEN UND FORMEN

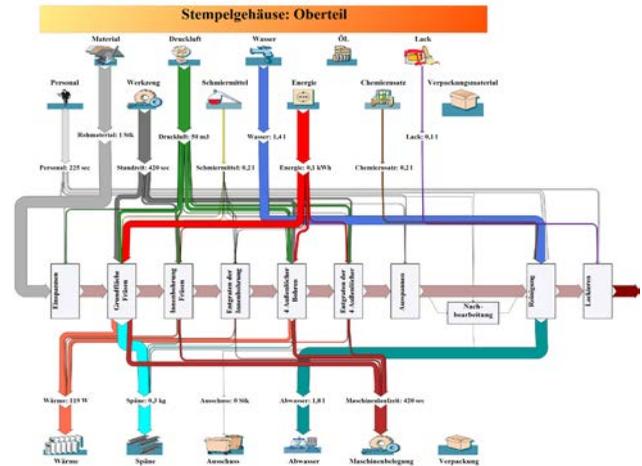
Besonders für das produzierende Gewerbe ist es bereits aus betriebswirtschaftlichen Gründen unabdingbar, Energie- und Materialeffizienz zu fokussieren. Denn nicht nur die politischen Rahmenbedingungen, sondern ebenso steigende Ressourcenpreise und wachsender internationaler Wettbewerb machen Ressourceneffizienz zu wettbewerbsentscheidenden Faktoren. So gilt es insbesondere für produzierende Unternehmen den Blick auf Zielgrößen wie Zeit, Kosten und Qualität in Zukunft weiter auszuweiten. Dazu gehören weitere Kriterien, wie Ressourceneffizienz, zunehmende kundenindividuelle Fertigung sowie die Verringerung von Emissionen und dem Kundenwunsch nach grüneren Produkten.

## TRANSPARENZ ALS INNOVATIONSTREIBER

### ANHALTENDE VERBESSERUNGEN BELEGEN

Das Erarbeiten neuer Ideen und Innovationen ist für jegliche Unternehmen eine wichtige Grundlage auch zukünftigen Kundenanforderungen gerecht zu werden.

Das Wissen um seinen Produktionsprozess ist ein entscheidendes Gut, um individuelle Schwerpunkte zu setzen und eventuelle Kostentreiber zu identifizieren. Maßgebliches Ziel des praxisnahen Schulungskonzepts ist es daher die Teilnehmer hinsichtlich Ressourcenverschwendung in der heimischen Fertigung zu sensibilisieren und sie zu befähigen diese Missstände zu bewerten sowie zielgerichtete Gegenmaßnahmen einzuleiten.



## INHALTE DER LERNFABRIK FÜR RESSOURCENEFFIZIENZ

### KLEINGRUPPEN ERARBEITEN PRODUKTIONSPROZESS

Den Teilnehmern wird in Kleingruppen der Fertigungsprozess eines realen Produktes aufgezeigt. Die industriellen Schwerpunkte liegen auf verschiedenen Möglichkeiten der Erfassung und Messung von Ressourcenströmen. Es werden beeinflussende Prozessstellgrößen und deren Auswirkungen auf den Gesamtprozess erarbeitet. Innerhalb eines realen Produktionsprozesses lernen die Teilnehmer folgende Inhalte:

#### Optimierung eines kompletten Fertigungsprozesses:

- Aufnahme von Material-, Informations- und Ressourcenflüssen
- Maßhaltiger Umgang mit Messungen
- Auswertung und Interpretation von Messwerten
- Notwendigkeit systematisch ausgeführter Verbesserungen
- Bewertung von effizienzsteigernden Maßnahmen
- Aktionsplanerstellung für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess
- Umsetzung von erarbeiteten Verbesserungsvorschlägen





**LPS**  
**LERNFABRIK**  
für Ressourceneffizienz

## TRAININGSKONZEPT UND LERNZIELE

Produzierende Unternehmen stehen ständig vor der Herausforderung, ihre Rohstoff- und Energieverbräuche zu senken. Lernen Sie als Teilnehmer der Lernfabrik für Ressourceneffizienz, wie Sie Ihre Produktionsprozesse unter Ressourcengesichtspunkten bewerten und effizienter gestalten können!

## NUTZEN

- Sie erwerben ein grundlegendes Verständnis, um Energie- und Materialströme innerhalb eines praktischen Produktionsprozesses aufnehmen, analysieren und optimieren zu können
- Sie verfügen über Kompetenzen, um Verbesserungsmaßnahmen im Unternehmen zu bewerten und diese durchführen zu können
- Sie wenden aktuelle Werkzeuge im Rahmen von praxisnahen Simulationen aktiv an
- Sie diskutieren Effizienzthemen und gewinnen Sicherheit in der Argumentation

## ZIELGRUPPE UND VORAUSSETZUNGEN

Interessenten aus allen Unternehmensbereichen können in einer realen span(n)enden Fertigungsumgebung, z.B. mithilfe moderner Monitoring- und Bewertungslösungen, lernen, wie sie aktiv zur Energie- und Materialeinsparung in der Fertigung beitragen können.

- Schulungstermin: 25.-26.09.2014
- Seminarzeit:
  - 1.Tag: 9:00 - 17:00 Uhr
  - 2. Tag: 8:00 - 17:00 Uhr
- inkl. Trainingsunterlagen, Verpflegung und Zertifikat der Ruhr-Universität Bochum
- Teilnahmegebühr: 795 €
- Anmeldung:  
<http://www.lre.rub.de/termine>
- Weitere Informationen:  
Thom Wienbruch  
0234-3227821  
Wienbruch@lps.rub.de